



Bericht über das Kleinfeldturnier
am 04. und 05.09.2010
im Sportpark Spandau

Wir, das sind die Teamgeister des SHTC, luden am 04. und 05.09.2010 zu unserem alljährlichen Kleinfeldturnier auf die Vereinsanlage am Tiefwerderweg in Berlin-Spandau ein. Teilnehmende Mannschaften (in alphabetischer Reihenfolge):

- die Braveherats des Iuventa Sroda aus Polen
- die Bärenbande des SV Berliner Bären aus Berlin
- die Bautzener Rasenschnecken des MSV Bautzen aus Bautzen
- die Elternhockeymannschaft des Cöthener HC aus Cöthen
- die Grünauer Hockeeyulen des HC Leipzig Lindenau-Grünau aus Leipzig
- die Havelfritzen des Brandenburger SRK aus Brandenburg
- die Marienkäfer des Mariendorfer HC aus Berlin
- die Parksünder des THC Horn-Hamm aus Hamburg
- die United Colours of ARGO des HC Argo 04 aus Berlin
- die Teamgeister des Spandauer HTC aus Berlin
- die Turmfalken des Großbeerener HC aus Großbeeren

Die Mannschaft des THC Altona-Bahrenfeld aus Hamburg - die Altonativen – hatten leider kurzfristig Ihre Teilnahme abgesagt und sind nicht erschienen. Für die Altonativen wurde als Ersatz eine Mixmannschaft gebildet, die anstelle der Hamburger spielte.

Gespielt wurde nach bekannten Elternhockeyregeln auf Kleinfeld mit 5 Feldspielern + 1 Torwart und jedes Spiel mit einer Länge von 20 Minuten. Aufgrund der Gesamtzahl von 11 Mannschaften wurde in zwei Gruppen mit anschließenden Finalrundengruppen um die Plätze gespielt.

Am Samstag den 04.09.2010 standen für jedes Team 4 Vorrundenspiele auf dem Plan. Begonnen wurde um 12:25 Uhr.

Unser erstes Spiel bestritten wir gegen die Havelfritzen aus Brandenburg. Gegen unseren üblichen Trend, immer das erste Spiel eines Turniers zu verlieren, haben wir dieses durch eine gute Mannschaftsleistung mit 4:0 gewonnen.

Als nächstes spielten wir gegen die Bärenbande. Dieses Spiel wurde genau so souverän angegangen wie gegen die Havelfritzen. Auch hier wurde durch ein perfektes Zusammenspiel ein klarer Sieg von 6:0 eingefahren.

Im dritten Spiel des Tages mussten wir gegen die Bautzener Rasenschnecken ran. Hier zeigte sich anfangs doch eher ein zurückhaltendes, wenn nicht sogar eher unkonzentriertes Spiel, welches aber trotzdem positiv für uns ausging und wir gewannen mit einem 2:0.

Im letzten Spiel am Samstag spielten wir gegen die Bravehearts aus Polen. Hier zeigten wir doch leider eher eine ängstliche als souverän geführte Partie, was sicherlich auch mit der bis dahin zur Kenntnis genommenen harten Spielweise der Bravehearts zu tun hatte. Zum Schluss ergab sich ein 1:1 unentschieden. Aber zum Glück verletzungsfrei.

Dann war für uns der erste Spieltag gelaufen und nach uns wurden noch einige Partien ausgetragen. Anschließend, und wie auch schon den Tag über, saßen wir noch bei dem einen oder anderen Bierchen zusammen, fachsimpelten und manche verschafften sich durch die Zuführung von Hamburgern, Grillwürstchen oder Steaks die Basis für das abendliche Beisammensein in unserem Clubhaus.

Am Sonntag den 05.09.2010 ging es für (fast) alle Mannschaften in die letzten Vorrundenspiele unseres Elternhockeyturniers und anschließend in die Endrundenspiele. Begonnen haben wir bei schönem sonnigen Wetter um 10:00 Uhr. Leider ist die Bärenbande zum 2. Turniertag nicht erschienen, da aufgrund von Verletzungen und die dezimierte Spieleranzahl, kein vernünftiger Spielbetrieb hätte aufgenommen werden können.

Für uns Teamgeister ging es im ersten Spiel gegen die Parksünder aus Hamburg. Eine für uns bis dato unbekannte Mannschaft im Elternhockey. Doch die Schnelligkeit und technische Versiertheit diese Mannschaft war uns leider überlegen und wir verloren hier mit einem 1:3. Damit waren die Vorrundenspiele erledigt und wir kamen auf Platz 3 der Gruppe. Gruppensieger waren die Parksünder und die Bravehearts belegten den zweiten Platz.

In der Endrunde spielten wir gegen die Turmfalken, die Hockeyeulen und ein weiteres Mal gegen die Havelfritzen. Gegen die Turmfalken legten wir unsere Zurückhaltung aus dem ersten Spiel am heutigen Tag ab und gewannen mit einem 3:0. Gegen die Hockeyeulen aus Leipzig waren wir anscheinend nicht ganz so bei der Sache und ließen uns „einlullen“. Die Quittung haben wir dafür bekommen und verloren mit einem unglücklichen 1:2. Im letzten Spiel der Endrunde gegen die Havelfritzen, gegen welche wir auch schon in der Vorrunde gewonnen haben, gab es wieder einen klaren 3:0-Sieg für die Teamgeister.

Die ersten drei Plätze belegten und somit einen Pokal mit nach Hause nehmen konnten die folgenden Mannschaften:

Platz 1	die Elternhockeymannschaft des Cöthener HC
Platz 2	die Parksünder des THC Horn-Hamm aus Hamburg
Platz 3	die United Colors of Argo aus Berlin

Die Teamgeister, Titelverteidiger und Vorjahresgewinner, belegten einen gerechtfertigten 6. Platz im Mittelfeld.

Alles in allem war es ein tolles Turnier gewesen. Es hat viel Freude gemacht mit allen anwesenden Mannschaften bei doch im Endeffekt sehr schönem Wetter zu spielen und wir wollen uns nochmals für das Erscheinen bei uns bedanken. Allen Verletzten, es gab leider ein paar wenige, wünschen wir gute Besserung und hoffen aber trotzdem auf ein Wiedersehen.

Wir wollen uns auch bei allen Teamgeistern bedanken, die sich wieder mal persönlich eine Mehrfachbelastung auferlegt haben, um andere Mannschaften, die von der Mannschaftsstärke her unterbesetzt waren, zu unterstützen – vielen lieben Dank!

Danke auch Marlies und Gerd sowie das gesamte Clubhausteam für die Unterstützung und dafür, dass für das leibliche Wohl aller Beteiligten gesorgt war. Sowohl für Verpflegung während des gesamten Turniers und das tolle Catering und die Ausstattung der Abendveranstaltung am Samstag.

Nur durch den tatkräftigen Einsatz aller wurde es wieder ein rundum gelungenes Elternhockeyturnier. Dir, Carsten, gilt besonderer und ich denke größter Dank für die Organisation, die Turnierleitung und überhaupt für das Zustandekommen des Turniers – vielen Dank!

Hier noch ein paar Bilder vom Sonntag:

















Mit sportlichem Gruß und dem nochmaligen „Danke schön!“ an alle

Euer Christian.

P.S.: Wer Lust und Laune hat und sich evtl. von diesem Bericht ein wenig inspiriert und angesprochen fühlt, auch mal einen Hockeyschläger in die Hand zu nehmen und bei uns Eltern mitzuspielen, sei herzlich dazu eingeladen. Unsere Trainingszeiten findet Ihr unter <http://www.shtc.de> und wir freuen uns über jedes neues Gesicht. Egal, ob man früher schon mal Hockey gespielt hat oder einfach diesen Sport für sich neu entdecken möchte. Bei uns steht der Spaß im Vordergrund und wenn sich mal ein Turniersieg ergeben sollte, nehmen wir diesen natürlich mit. Also scheut Euch nicht mal vorbeizuschauen und vielleicht sogar gleich ein paar Bälle zu schlagen – jeder ist herzlich willkommen und wir können Unterstützung immer gebrauchen.